

THOMASBRIEF

MÄRZ BIS MAI 2025

THOMASGEMEINDE



Hausbruch
Neuwiedenthal
Altenwerder



thomasgemeindesuederelbe.de



Liebe Leserinnen ,liebe Leser!

Mit diesem Thomasbrief verabschieden wir mit großem Dank Cordula Diekmann, unserer langjährige Sekretärin aus dem Kirchenbüro. Sie war jahrelang eine der ersten Ansprechpartnerinnen für Menschen, die Kontakt zur Gemeinde gesucht haben. Sie hat mit ihrer Freundlichkeit und Klarheit den Stil in Thomas mit geprägt. Ostersonntag wird sie im Gottesdienst verabschiedet. Wo sie sonst noch Spuren in unserer Gemeinde hinterlassen hat, lesen Sie auf S. 14-17.

Im nächsten Thomasbrief werden sich Nicole Reut und Claudia Ströming als neue Mitarbeiterinnen im Kirchenbüro vorstellen.

Zwei neue und ein alt vertrautes Angebot, sich im Thomaszentrum mit anderen Menschen zu treffen und es sich gut gehen zu lassen, finden Sie auf S. 20 und 21.

Die Einladung heißt >Singend in den Feierabend< zu gehen und beim >Spieleabend< zu zocken, bis die Karten fliegen, oder sich in freundlicher Runde im Seniorenkreis wohl zu fühlen.

Ostern laden wir von Gründonnerstag bis Ostermontag zu besonderen Gottesdiensten in die Thomaskirche ein (s.S.26).

Am Karfreitag erklingt um 15 Uhr die Matthäusp passion von Heinrich Schütz mit der Kantorei unter Leitung von Jan Kehrberger.

Ostermontag gibt es für Groß und Klein um 15 Uhr eine Andacht in der Kirche und anschließend ein kleines Osterfeuer mit Grillwürstchen und nettem Beisammensein

Die Orgelmusiken zugunsten unserer Orgel in Thomas am 2. Sonntag im Monat um 17 Uhr auf der Orgelempore gehen weiter (9.3., 13.4. 11.5.)

Zum Weltgebetstag oder an Himmelfahrt lohnt es sich in den Nachbargemeinden vorbeizuschauen (s.S. 22./23.).

Schließlich laden wir zu einem besonderen Blick in den Stadtteil ein. Schauen Sie mal auf S.18./19.

Das Redaktionsteam wünscht Ihnen ein gesegnetes Osterfest!



Auf neue Farben warten

Der Frühling klopft an die Tür. Wenn wir uns aufmerksam durch unsere Umgebung bewegen, entdecken wir die ersten Frühblüher. Krokusse oder Narzissen schauen schüchtern zwischen tristem Laub hindurch und zaubern kleine Farbkleckse in die Natur.

Auch die Sonne scheint schon jetzt jeden Tag wieder ein bisschen länger - alles erste Anzeichen für Licht und Leichtigkeit, nach den kalten, dunklen Wintermonaten.

Auf Licht und Leichtigkeit haben auch die Jünger und Jüngerinnen von Jesus gewartet. Wir kennen die Geschichten aus der Bibel: Jesu Einzug in Jerusalem, das gemeinsame Passahmahl – für die Jünger vertraut und doch ganz anders als sonst – und dann sein Tod am Kreuz.

Für die Freunde wurde es düster, kalt und voller Sorgen. Wie geht es weiter ohne Jesus?

Dunkle Stunden, gefühlt endlos.

Doch die Freude war riesig, als sich drei Tage später die gute Nachricht von Jesu Auferstehung verbreitet hat.



Die Hoffnung, die sich mit dieser Nachricht verbreitet, ist für uns Christen von großer Bedeutung. Diese Osterfreude ist nur durch die vorangegangenen Ereignisse möglich.

Wir glauben an einen Gott, der uns gezeigt hat, dass in den schweren Zeiten die guten Dinge nicht verloren sind. Sie sind nur auf den ersten Blick nicht sichtbar, ähnlich wie in der Natur.

Freuen können wir uns auf einen zarten, bunten Frühlingsbeginn nur dann, wenn der Winter mit seiner tristen Kälte vorangegangen ist und die Wurzeln und Blumenzwiebeln unter der Eisschicht verbirgt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch eine gesegnete Passionszeit, fröhliche Ostern und einen Frühling voller Licht und Leichtigkeit, stets behütet durch unseren Gott.

Liza Roschewski
(Kirchengemeinderat)



Liebe Cordula Diekmann!

Seit 32 Jahren bist du im Einsatz für die Gemeinde.

Angefangen hat es eher zufällig, als 1993 dein jüngster Sohn in die Spielstunde kam und man dich nach kurzer Zeit fragte, ob du als Mutter eine Gruppe mitbetreuen könntest. Willi Wiberg war das erste Bilderbuch, dass du den Kindern vorgelesen hast.

Schnell erkannten Ursel Taubert und Angelika Plicht begeistert dein Naturtalent. Malen nach Musik, Tanzen und Singen mit wehenden Tüchern, besonders zu Popsongs, waren deine Highlights. Unvergessen sind auch die Stegreifgeschichten, bei denen du auf Zuruf von Stichworten der Kinder schnell die spannendsten Geschichten erzählt hast. Ehemalige Spielstundenkinder, die jetzt ihre Kinder

zur Taufe anmelden, erinnern sich bis heute daran.

Auf Wunsch der Mütter mit kleinen Geschwisterkindern hast du eine Mutter-Kind-Gruppe gegründet und bis zur Auflösung der Spielstunde 2014 geleitet.

2009 hast du dann Pastor Outzen einen Brief überreicht, den er zunächst nicht öffnen wollte in der großen Sorge, du könntest kündigen. Als er dann deine Bewerbung auf die Stelle der Gemeindesekretärin las, war die Freude groß. Nun konntest du zusätzlich in deinem eigentlichen Berufsfeld arbeiten, die ersten 5 Jahre gemeinsam mit Frau Hennings, ab 2014 hast du das Büro dann alleine gerockt.

Mit dem Pfarrteam und den Mitarbeitenden war ein harmonisches





Arbeiten möglich, bei dem auch, trotz der vielen Arbeit, häufig gelacht wurde.

Um die sehr vielfältigen Aufgaben, wie Amtshandlungen, Liegenschaften, Raumvergabe usw. für die Thomasgemeinde und für Altenwerder zu bewältigen, legtest du schon zu Beginn viel Wert auf ein gutes Ablagesystem und eine effektive Archivierung. Und trotz der großen Herausforderungen der neuen Digitalisierung warst du eine der ersten im Sprengel, die das digitale Ablagesystem konsequent nutzt. Deine Nachfolgerin kann in einem gut geordneten Haus anfangen.

Uns allen ist klar, dass bei deiner Vitalität dein Ruhestand ein Unruhestand wird.

Viele Ideen schwirren schon durch deinen Kopf: Tanzen, Malen, Lesepatenschaften, Nordic Walking und natürlich endlich mehr Zeit für deinen Enkel.

Wir danken dir sehr für dein großes Engagement und deine herzliche Art. Auch wenn der Druck manchmal groß war, du bliebst freundlich aber klar. Das wird uns in bester Erinnerung bleiben!

Von uns allen die besten Wünsche für den neuen Lebensabschnitt, vor allem natürlich Gesundheit. Behalte die „Freude am Schaffen“, die uns immer so beeindruckt hat.

Für den Kirchengemeinderat,
Susanne Czekalla

*Fotos vom Abschiedsausflug der letzten
Spielstunde zusammen mit Kollegin
Magdalene Idt im Wildpark
im Sommer 2014*

Moin, liebe Cordula,

„... kann ich Dich mal eben stören?“

„... wo ist das Schreiben?“

„... hast Du schon in der Danziger Straße angerufen?“

„... wann kommt der Klempner?“

„... ich hätte gerne die Abkündigungen für Sonntag.“

Da gibt es noch sehr viel mehr, was im Laufe Deiner Zeit im Büro der Thomaskirche „mail eben“ erledigt werden sollte.

Meist war der Zeitpunkt der Anfragen ungünstig, aber Du hast immer irgendwie einen Weg für die Lösung der Probleme gefunden. Und meist auch noch schneller als angekündigt. Danke! Danke!

Für Deinen Ruhestand - und der wird bestimmt nicht langweilig- wünsche ich Dir Gottes Segen.

Liebe Grüße aus Neugraben
Jochen

Liebe Cordula,

... ist ja schon eine Weile her. Und doch noch sehr präsent.

Als Diakon in unserer Thomaskirchengemeinde habe ich über 10 Jahre mit Dir zusammen arbeiten dürfen. Das war eine lange und auch schöne Zeit.

An was kann ich mich erinnern?

Du hast kritisch über meine Abrechnungen geschaut und manche Fehlbuchung unkompliziert glatt gezogen.

Du hast mir aus der kleinen Kasse meine Auslagen erstattet, auch zu ungewöhnlichen Zeiten, wenn nötig.

Du hast oft Kollektengeld gezählt und es eingezahlt.

Du warst erste Ansprechpartnerin und Gesicht der Kirchengemeinde nach außen, auch für die Kundschaft, die z.T. sehr besonders war.



Du hast mit David, Elsa und mir
zusammen morgens die kleine
Kaffeepause verbracht.

Ich habe Dich als aufgeschlossene, humorvolle, aufmerksame und korrekte Kollegin in Erinnerung, mit der ich gut lachen konnte, die ein Ohr hatte für den Frust, der manchmal zu Besuch kam und die die Gemeinde immer loyal vertreten hat.

...ist ja schon eine Weile her.

Und doch sehr präsent.

Bleib wie Du bist.

Liebe Grüße, Jörg Lenke / EJS

Alles Gute für den Ruhestand!

Unsere langjährige Gemeindegemeinsamkeitssekretärin Cordula Diekmann geht in den Ruhestand.

Man hätte es ahnen können. Aber als es ausgesprochen war, dachte ich: „Das ist ja total traurig!“



Und damit werde ich vielleicht dem Einen oder der Anderen aus der Seele sprechen, die mit ihr als der guten und ehrlichen und direkten Seele in unserem Gemeindebüro zu tun hatten.

Wie schade!

Aber dann denke ich an ein Schild, das Cordula Diekmann an ihrem PC baumeln hat. Da steht.

>Lachen verleiht der Seele Flügel.<

Jaaa, das stimmt.

Und das ist so typisch für Dich, liebe Cordula.

Danke! Danke für so viel Zeit und Herzblut.

Dein Lachen klingt uns in den Ohren ...

... und verleiht bestimmt mancher
Seele Flügel.

Dein Ulrich Krüger



Sie kennen bestimmt die Station der Freiwilligen Feuerwehr Hausbruch am Anfang des Rehrstiegs gleich gegenüber der S-Bahn-Station Neuwiedenthal.

Gewiss ist Ihnen auch am Oster-sonnabend schon mal der Rauch des Kinderosterfeuers aufgefallen oder die Hüpfburg neben den Feuerwehrautos am Tag der Of-fenen Tür. Auch bei den Laterne-numzügen im Stadtteil sehen Sie die Feuerwehr als Begleitung. Die Freiwillige Feuerwehr gehört einfach zum Stadtteil. Gegründet wurde sie 1970 als Neuwiedenthal immer größer wurde. Ende der 70iger Jahre kam die Freiwillige Feuerwehr Altenwerder dazu.

Im November 2024 war der Chef der Freiwilligen Feuerwehr Hausbruch im Stadtteilbeirat zu Gast und berichtete uns über ihre Arbeit. Durch diesen Vortrag ist mir erst richtig klar geworden, was für

ein großer Dienst für uns alle dort freiwillig und ohne Bezahlung von engagierten Menschen geleistet wird!

Wir können die Feuerwehr bei den verschiedensten Anlässen rufen: Nach Starkregen steht der Keller unter Wasser, unsere Katze ist voller Angst auf einen hohen Baum geflohen und kommt nicht wieder herunter, beim Sturm ist ein Baum umgefallen, und natürlich, wenn es brennt. Wenn wir dann 112 anrufen, rückt in den meisten Fällen in unserer Region die Freiwillige Feuerwehr Hausbruch mit an.

Ich habe mich gefragt, was die Frauen und Männer motiviert und für diesen Dienst begeistert.

Bestimmt ist für viele die Vielseitigkeit der Aufgaben spannend und einige haben auch Lust zu aufre-





genden Einsätzen. Wichtig ist sicher auch die Gemeinschaft und die besondere Form der Vertrautheit unter Kameradinnen und Kameraden, die durch das Training und vor allem durch die Einsätze entsteht.

Mit diesem ehrenamtlichen Einsatz ist viel Verantwortung verbunden, die den ganzen Menschen fordert.

Großartig, dass es dieses freiwillige Engagement für uns alle gibt!

Auch die Freiwillige Feuerwehr muss heute, wie Kirchengemeinden und Sportvereine, um Nachwuchs werben. Vereine erwarten Engagement und Verbindlichkeit und damit fängst man am besten früh an. Deshalb sind auch bei der Freiwilligen Feuerwehr die Jugendgruppen so wichtig. In



Neugraben gibt es die Jugendfeuerwehr für Jugendliche von 12 bis 17 Jahre und seit 2022 haben die Hausbrucher eine Minifeuerwehrgruppe für Kinder bis 12 Jahre. Bei beiden Gruppen geht es um das spielerische Heranführen an die Aufgaben der Feuerwehr und viel Gruppenerleben auf Lagern und Fahrten.

Bei Interesse wenden Sie sich an:

Jugendfeuerwehr Neugraben

jeden Dienstag, 18.00 Uhr,

In de Krümm 50

Kontakt: fabian.funck@jf-neugraben.de

Minifeuerwehr Hausbruch:

jeden 2. Samstag im Monat,

10-12.20 Uhr,

Feuerwache Rehrstieg 1

Leitung und Kontakt: nils.niekerken@feuerwehr.hamburg.de

Reinhard Peters-Schneider
(Kirchengemeinderat)





EINLADUNG ZUM SENIORENKREIS. Klaus-Ulrich Fink schreibt:

Wenn Sie meinen, dass man als Senior oder Seniorin erst ab der Rente zählt, könnten sie falsch liegen. Im Sportbereich gilt man ab 32 als Senior/in. Im Gesundheitsbereich wird der Begriff für Menschen ab 70 angewandt. Und dazwischen? Senior oder Seniorin sein heißt NICHT gleich ALT.

Wir sind um die 15 Personen im Alter zwischen 74 und fast 93 Jahren und treffen uns in den geraden Wochen jeden Donnerstag von 14:30 bis 16:30 im Thomaszentrum.

Die behandelten Themen sind vielfältig, wobei Themen aus der Bibel, bezogen auf die heutige Zeit, im Vordergrund stehen. Bei

unseren Treffen kommt natürlich der Klönschnack bei Kaffee und Kuchen nicht zu kurz. Und wer Geburtstag hat, bekommt ein Geschenk und gibt einen Kuchen aus. Wir duzen uns alle (bis auf unseren Pastor) und über Krankheiten wird nicht gesprochen. Die hat man oder nicht.

Wenn sie eine Fahrgelegenheit benötigen, bestellen wir ein Taxi. Die Selbstbeteiligung beträgt für Hin- und Rückfahrt 5,00 €, für eine Fahrt 2,50 €. Und dienstags vor unserem Treffen rufe ich zwischen 11:00 und 12:00 alle die schon auf der Seniorenkreis-Liste stehen an, um zu fragen, ob sie kommen und ob sie ein Taxi benötigen. Auch mich kann man gerne anrufen.

Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an Pastor Ulrich Krüger (040-7979100 Anrufbeantworter), Herrn Klaus-U. Fink (040-7967923 Anrufbeantworter), an das Gemeindebüro (040-7960208) oder überraschen Sie uns und kommen direkt vorbei.

Bei uns sind Sie herzlich willkommen!



Singend ins Wochenende

Mit neuen Liedern, alten Liedern, christlich, weltlich, mal mit Thema, mal bunt gemischt, laut, leise und gern zusammen, starten wir in den Freitagabend.

Niemand muss wirklich singen können, jeder darf, alle sind willkommen. Wer mag, bringt für sich und andere ein Glas Wein oder zu knabbern mit, für ein gemütliches und ungezwungenes Miteinander. Trau dich!

Wann: Freitag 28.03. / 09.05.
18.07. / 19.09. / 14.11.

jeweils ab 18.30 Uhr

Wo: Thomaszentrum, Lange
Striepen 3A

Leitung: Ulli Glaser,
Kantor für Populärmusik

Mail: u.glaser

@thomasgemeindesuederelbe.de

Telefon: +49 176 77587427



SpieleAbend für Erwachsene

Wir treffen uns jeden 1. Dienstag im Monat im Gemeindehaus. Im Angebot sind unterschiedlichste Spiele: von EscapeGames über Brett- und Strategiespiele bis hin zu diversen Kartenspielen ist alles dabei. Wenn du Lust hast, in guter Gesellschaft neue Spiele kennenzulernen oder alt bekanntes zu zocken, bist du hier genau richtig!

Wann: Dienstag 4.3. / 1.4. / 6.5.

jeweils ab 19.00 Uhr
bis spätestens 22.00 Uhr

Wo: Thomaszentrum,
Lange Striepen 3A

Bei Fragen: Liza schreiben
l.roschewski@thomasgemein-
desuederelbe.de

Es gibt kleine Snacks und Getränke, mitbringen brauchst du nur Spaß am Spielen.

Besondere Veranstaltungen

St. Nikolai | Finkenwerder

7. März 2025 · 16 Uhr

WELTGEBETSTAG-GOTTESDIENST

Thema „Wunderbar geschaffen“
mit Vortrag über Land und Leute und
gemeinsamen Essen nach dem
Gottesdienst.

Thomaskirche | Hausbruch- Neuwiedenthal

Sonntag, 9. März · 16:30 Uhr

KONZERT ZUGUNSTEN DER
HAUSBRUCHER ORGEL

Eintritt frei, Kollekte für die Erhaltung
der Orgel erbeten.

Sonntag, 13. April · 17 Uhr

KONZERT ZUGUNSTEN DER
HAUSBRUCHER ORGEL

Eintritt frei, Kollekte für die Erhaltung
der Orgel erbeten.

Karfreitag, 18. April · 15 Uhr

MUSIK ZUR STERBESTUNDE –
Schütz, Matthäuspasion.
Eintritt frei, Kollekte erbeten.

Sonntag, 11. Mai · 17 Uhr

KONZERT ZUGUNSTEN DER
HAUSBRUCHER ORGEL

Eintritt frei, Kollekte für die Erhaltung
der Orgel erbeten.

St. Maria Magdalena | Moorburg

30. März · 15 Uhr

SOFA-GOTTESDIENST



mit einem Talkgast auf dem lila Sofa

**Wir feiern 650 Jahre Moorburg
zu Hamburg**

Weitere Informationen
unter

650jahre.hh-moorburg.de



St. Pankratius | Neuenfelde

Freitag, 7. März · 19 Uhr

WELTGEBETSTAG

Ökumenischer Gottesdienst zum
Thema „Wunderbar geschaffen“,
gestaltet vom Team Ehrenamtlicher





Donnerstag, 1. März · 11 Uhr

KINDERTAG

Wir beginnen den Kindertag mit einer Familienandacht. Rollbahn, Hüpfburg, Wasserspiele, Verpflegungsstände und vieles mehr, all das wird an dem Tag zum Spaß für Groß und Klein.

Michaeliskirche | Neugraben

jeden 2. Freitag im Monat · 19 Uhr

14. März, 11. April, 9. Mai

TAIZÉ-GOTTESDIENST

Dienstag, 11. März · 17:30 Uhr

Dienstag, 25. März · 17:30 Uhr

Dienstag, 8. April · 17:30 Uhr

ORGELMUSIK ZUM FEIERABEND
und Andacht

Freitag, 11. April · 17 Uhr

ORGELMUSIK ZUM WOCHENENDE
und Andacht

Dienstag, 22. April · 17:30 Uhr

Dienstag, 6. Mai · 17:30 Uhr

ORGELMUSIK ZUM FEIERABEND
und Andacht

Freitag, 9. Mai · 17 Uhr

ORGELMUSIK ZUM WOCHENENDE
und Andacht

Sonntag, 18. Mai · 17 Uhr

KONZERT

mit dem Chor Grenzenlos

Dienstag, 20. Mai · 17:30 Uhr

ORGELMUSIK ZUM FEIERABEND
und Andacht

Sonntag, 25. Mai · 17 Uhr

LIEDERABEND

zugunsten ukrainischer Kriegsoffer.

Robert Schumann: Eichendorff-

Liederkreis und Dichterliebe mit

Jan Kehrberger (Gesang) und

Jakob Deiml (am Flügel)

in Kooperation mit dem Albert-

Schweitzer-Gymnasium Hamburg.

Der Eintritt ist frei, Kollekten erbeten.

Regionaler Gottesdienst

Sonntag, 25. Mai · 11 Uhr

Cornelius-Kirchengemeinde

VERABSCHIEDUNG

von Pastorin Susanne Schumacher.

Mit Pröpstin Carolyn Decke,

Musik Jan Keßler.

Donnerstag, 29. Mai · 11 Uhr

Himmelfahrt

REGIONALER GOTTESDIENST

auf einem Apfelhof in Neuenfelde

unter der Leitung von

Pastorin Bettina von Thun und

Pastorin Arantxa Held.

Details erfahren Sie im Internet

unter kirchesuederelbe.de



WIR LADEN DICH EIN!

Singender Feierabend



MUSIK MIT KINDERN

Lieder lernen über Gott und die Welt - ein Kindermusical einstudieren und dabei Bibelgeschichten kennenlernen - in der Thomaskirche singen und damit anderen Menschen Freude bereiten - immer mutiger werden - ein Engel im Krippenspiel sein - immer schöner singen - Freundinnen und Freunde finden

Kinder ab 5 Jahren
Mo 17 Uhr oder Di 16.30 Uhr

Kinder ab 8 Jahren
Dienstag 17.30 Uhr

Thomaskirche/ Thomaszentrum

Blockflötenunterricht in Kleingruppen auf Anfrage

Leitung: Uta Nolte
(Kirchenmusik, Musikpädagogik, Blockflöte) Mail: u.nolte@thomasmehndesuederelbe.de
Tel.: (040) 796 54 86

NEU - NEU - NEU - NEU - NEU

SINGENDER FEIERABEND

Offenes Singen mit Ulli Glaser und der Band Indirekt
Freitag 28.03./09.05./ 18.07.
19.09./ 14.11. ab 18.30 Uhr
Thomaszentrum,
Leitung: Ulli Glaser
(mehr Info s. S. 21)

THOMASKANTOREI

Montag 20.00 bis 21.30 Uhr
Gemeindesaal Kirche
Leitung: Jan Kehrberger
Tel.: 0176 84962025

Pop CHOR GRENZENLOS

Proben Dienstag 19.30 Uhr
11.03./ 25.03./ 08.04./ 22.04./
06.05./ 20.05./ 03.06.
Michaeliskirche Neugraben
Leitung: Ulli Glaser
Tel.: 0176 77587427 u.glaser@thomasmehndesuederelbe.de



NEU - NEU - NEU - NEU - NEU SPIELEABEND für Erwachsene

1. Dienstag i.M. 4.3. / 1.4. / 6.5.
19.00 bis spätestens 22.00Uhr
Thomaszentrum,
Info: l.roschewski@
thomasmehndesuederelbe.de
(mehr Info s. S. 21)

SENIORENKREIS

Donnerstag in geraden Wochen
14.30 - 16.30 Uhr
6.3. / 20.3. / 3.4. / 17.4. / 15.5.
Thomaszentrum
Kontakt.: Klaus-Ulrich Fink
Tel.: 01577 5271742

BIBELKREIS

Freitag 16.30 – 18.00 Uhr
Thomaszentrum
Kontakt: Pastor Krüger
Tel.: (040) 7979100

COMPUTERKURS für Senioren

neue Kurse nach Bedarf möglich!
Kontakt:Steffen Langenberg
Tel.: (040) 796 21 01

HILFEN IM ALLTAG

NEUWIEDENTHALER TAFEL

Dienstag 11.00 bis 16.00 Uhr
Thomaskirche Kirchenkeller

STADTTEILDIAKONIE

Sozialberatung durch
Karen Spannhake
Cuxhavener Straße 323,
sicher zu erreichen
Do 10 – 12 Uhr
Tel.: 040 701 52 08

ANONYME ALKOHOLIKER AA

Gruppentreffen Dienstag 20 Uhr
im Thomaszentrum Kontakt
Rainer Tel.: 040 701 78 71

TELEFONSEELSORGE

rund um die Uhr erreichbar
Tel.: 08001110111 oder 116123
oder 08000222

KINDER-und JUGENDTELEFON

Montag bis Samstag 14 - 20 Uhr
Tel.: 116111



THOMASKIRCHE, Sonntag 11 Uhr

MÄRZ

- 2.3. Pn. Arantxa Held A
- 9.3. Pn. Bettina v.Thun
- 16.3. P. Lion Mohnke A
- 23.3. P. Lion Mohnke A
- 30.3. P. Lion Mohnke A

APRIL

- 6.4. Pn. Arantxa Held A
- 13.4. *Palmarum* Ulli Glaser oder Erwin Müller
- 17.4. *Gründonnerstag* 19 Uhr P. Ulrich Krüger A
- 18.4. *Karfreitag*
 - 11 Uhr P. Ulrich Krüger A
 - 15 Uhr Andacht zur Todesstunde
Matthäuspassion von Heinrich Schütz
Jan Kehrberger und Kantorei
- 20.4. *Ostersonntag* P. Ulrich Krüger A
- 21.4. *Ostermontag* für die ganze Familie
 - 15 Uhr Andacht Prädikant E. Müller,
 - Musik: Familie Lenke
 - Liebe Leserinnen und Leser,
danach: kleines OsterFeuer mit GrillWurst
und nettem Beisammensein
- 27.4. *Tauferinnerungsgottesdienst*
Familienkirchenteam, Uta Nolte und
Kinderchor, Pn. S. Lindenlaub-Borck



MAI

- 4.5. P. Ulrich Krüger A
- 11.5. P. Lion Mohnke A



18.5. P. Reinhard Brunner A

25.5. 11 Uhr Gottesdienst für Süderelbe
in Cornelius/Fischbek
Verabschiedung von Pn. S.Schumacher
durch Pröpstin Decke

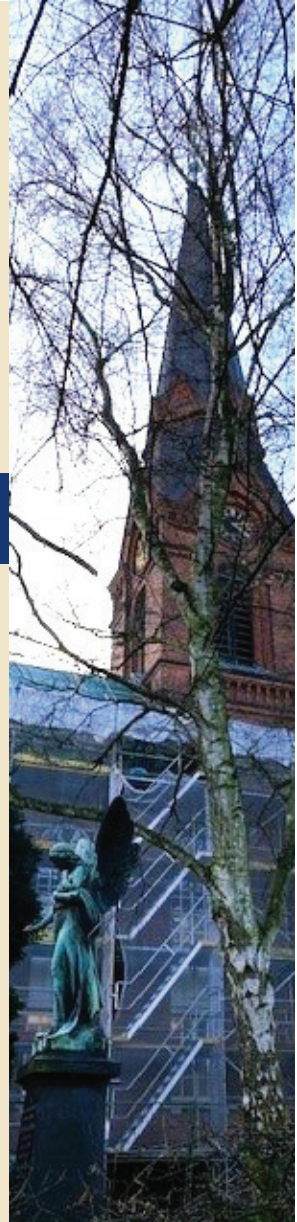
25.5. Donnerstag 11 Uhr ,Christi Himmelfahrt
Gottesdienst für Süderelbe in Neuenfelde
mit Pn. v.Thun und Pn. Held

Bitte schauen Sie auch auf die Homepage
www.Thomasmgemeinde-suederelbe.de

ST. GERTRUD, Sonntag 9.30 Uhr

! ACHTUNG !

Von April 2024 bis Herbst 2025 ist die Altenwerder
Kirche wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.
Gottesdienste für die Gemeinde finden am
Sonntag um 11 Uhr in der Thomaskirche statt.





PFARRAMT

Pastor Ulrich Krüger
Tel.: (040) 79 79 100
u.krueger@
thomasgemeindesuederelbe.de

KIRCHENGEMEINDERAT

Vorsitzende Marianne Krautschneider
Tel.: (040) 791 418 10

HAUSMEISTERIN

Valentina Koch Tel.: 0157 37766128

KÜSTER Thomaskirche

Mulumba Kozongo
m.kozongo@
thomasgemeindesuederelbe.de

KÜSTER Altenwerder

Georg Schindler Tel.: 0176 89010796

JUGENDARBEIT

Evangelische Jugend Süderelbe
Nico Paasch Tel.: 0151 40144029
n.paasch@ejse.de

GEMEINDEBÜRO

bis Ostern Cordula Diekmann
ab 1.3. Nicole Reut „Willkommen!“
Lange Striepen 3a, 21147 Hamburg
Tel.: (040) 796 02 08
info@thomasgemeindesuederelbe.de
Öffnungszeiten: Di, Mi, Do 11-13 Uhr
www.thomasgemeindesuederelbe.de

KIRCHENMUSIK

Ulli Glaser (Popularmusik)
Tel.: 0176 77587427
Jan Kehrberger
(klassische Kirchenmusik)
Tel.: 0176 84962025

KINDERKIRCHENMUSIK

Uta Nolte
Tel.: (040) 796 54 86

KIRCHENMUSIK ALTENWERDER

Andre Bisanz Tel.: (040) 491 38 60

KIRCHENFÜHRUNGEN

Bernd Meyer Tel.: 0179 5290857

Impressum THOMASBRIEF

Herausgegeben im Auftrag des
Kirchengemeinderates der Thomasgemeinde.
Redaktion und Layout:
Susanne Czekalla, Susanne Lindenlaub-Borck,
Reinhard Peters-Schneider
Druck: Gemeindebrief Druckerei, Auflage 500
Martin-Luther Weg 1, 29393 Groß Oesingen
Fotos: Thomasgemeinde Archiv, privat, pixabay
Bernd Meyer (AW), Dirk Outzen (Spielstunde),
Freiwillige Feuerwehr Neugraben